

## **Eignungskriterien und technische Leistungsfähigkeit**

### **für den Dienstleistungsauftrag:**

„Ansätze eines Offshore-Stromnetzes in der Ausschließlichen Wirtschaftszone (AWZ)“

#### **1.) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

- a) Genauer Name, eindeutige Adresse und die Rechtsform (GmbH, GbR etc.) des Antragstellers;
- b) Angabe einer für das Projekt zuständigen Kontaktperson einschließlich Telefonnummer(n) und sonstiger Kommunikationsanschlüsse und -adressen.

#### **2.) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- Aussagekräftiges Profil des Bewerbers inklusive Unternehmensdarstellung, insbesondere Geschäftstätigkeit, Mitarbeiterzahl und -struktur, Gesellschafterstruktur und ggf. Konzernzugehörigkeiten (gesellschaftsrechtliche Verflechtungen, auch sonstige finanzielle Beteiligungen bzw. wirtschaftliche Verknüpfungen), Hauptsitz und ggf. Standorte sowie Darstellung der Kompetenz- und Tätigkeitsschwerpunkte.
- Nachweis der Eintragung im Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des jeweiligen Landes, in dem der Bewerber ansässig ist, ist vorzulegen. Maßgeblich für Deutschland ist das Handelsregister.
- Formlose Eigenerklärung, dass die in §§ 123 und 124 GWB aufgeführten Tatbestände nicht zutreffen.
- Sofern Unterauftragnehmer eingesetzt werden sollen, Erklärung zum Einsatz von Unterauftragnehmern mit Darstellung des Unternehmens und Nennung des Aufgabengebiets. Falls kein Einsatz von Unterauftragnehmern beabsichtigt wird, ist dies entsprechend zu erklären.
- Sofern die Bildung einer Bietergemeinschaft beabsichtigt wird, Erklärung zur Bietergemeinschaft. Falls keine Bietergemeinschaft gebildet werden soll, ist dies entsprechend zu erklären.
- Fachlich-wissenschaftliche Unabhängigkeit und organisatorische Eigenständigkeit: Der Bewerber darf im Zusammenhang mit der zu vergebenden Leistung keine eigenen wirtschaftlichen Interessen verfolgen. Potenzielle Interessenskollisionen mit anderen Aufgabenfeldern sind durch strukturelle Separierungen auch künftig auszuschließen (fachlich-wissenschaftliche Unabhängigkeit und organisatorische

Eigenständigkeit), Gewähr für die Einhaltung des Datenschutzes, Verschwiegenheit/Geheimhaltung.

- Erklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens der Geschäftsjahre 2018, 2019 und 2020 (ggf. vorläufig).

### **3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- Nachweis über Erfahrungen und Kompetenzen in den für das Vorhaben relevanten Bereichen,
- Der/Die Auftragnehmer soll/en wissenschaftliche, technische, betriebswirtschaftliche und weitere spartenspezifische Fachkenntnisse im Bereich der Stromübertragungstechnologie (HGÜ und AC) und ihres Einsatzes offshore, des Stromnetzbetriebs und der -planung (u.a. Netzentwicklungsplan der BNetzA, Flächenentwicklungsplan des BSH), der zugehörigen Messtechnik und der Netz- und Systemintegration erneuerbarer Energien, insbesondere der Offshore-Windenergie, nachweisen,
- Der/Die Auftragnehmer soll/en über ein vorhandenes lastflussbasiertes Strommarkt- und -netzmodell zur Simulation der Netztopologien laut Leistungsbeschreibung verfügen,
- Sehr gutes technisch-naturwissenschaftliches Verständnis und Erfahrungen im Bereich der Offshore-Windenergie u.a. Erneuerbarer Energien und der entsprechenden gesetzlichen Grundlagen (EnWG, WindSeeG, EEG, u.a.),
- Gute Kenntnisse der deutschen und europäischen Rahmenbedingungen im Bereich Stromübertragungsnetze und Offshore-Windenergie (Gesetze, Verordnungen, aber auch EU-Richtlinien, etc.),
- Energiewirtschaftliche und technisch-ökonomische Kenntnisse und Erfahrungen mit entsprechenden Analysen auf deutscher und europäischer Ebene,
- Gute Kenntnisse von wissenschaftlichen Berechnungsmethoden zur Wirtschaftlichkeit,
- Der/Die Auftragnehmer soll/en Erfahrungen bei der Unterstützung von Ministerien vorweisen können.

Nachweis erfolgt durch:

- a) Darlegung von Referenzen: federführende Bearbeitung von mindestens drei erfolgreich abgeschlossenen Studien zu vergleichbaren Projektinhalten in den letzten drei Jahren (Nachweis durch Quellenangaben).
- b) Tätigkeitsprofile und Qualifikation der Projektleiterin bzw. des Projektleiters sowie der für die einzelnen Arbeitspakete jeweils federführenden Bearbeiterinnen und Bearbeiter: Universitätsabschluss als Ingenieur, Wirtschaftsingenieur (Diplom, Master) oder Volkswirt (Diplom, Master) oder vergleichbare Qualifikation mit jeweils mindestens zweijähriger einschlägiger Berufserfahrung sind glaubhaft zu machen.
- c) Darstellung, in welchem Umfang die Mitglieder des Projektteams in anderen Aufträgen des BMWi bzw. nachgeordneter Behörden, anderer Bundesbehörden bzw. durch Zuwendungen des Bundes und der Länder im Projektzeitraum gebunden sind. Weiterhin ist darzustellen in welchen Projekten es Überschneidungen/Ergänzungen zum Vorhaben gibt und wie diese Arbeiten im Rahmen des Angebots integriert werden sollen. Dabei ist der Arbeitsaufwand und die spezifische Inhalte je Projekt zu benennen.